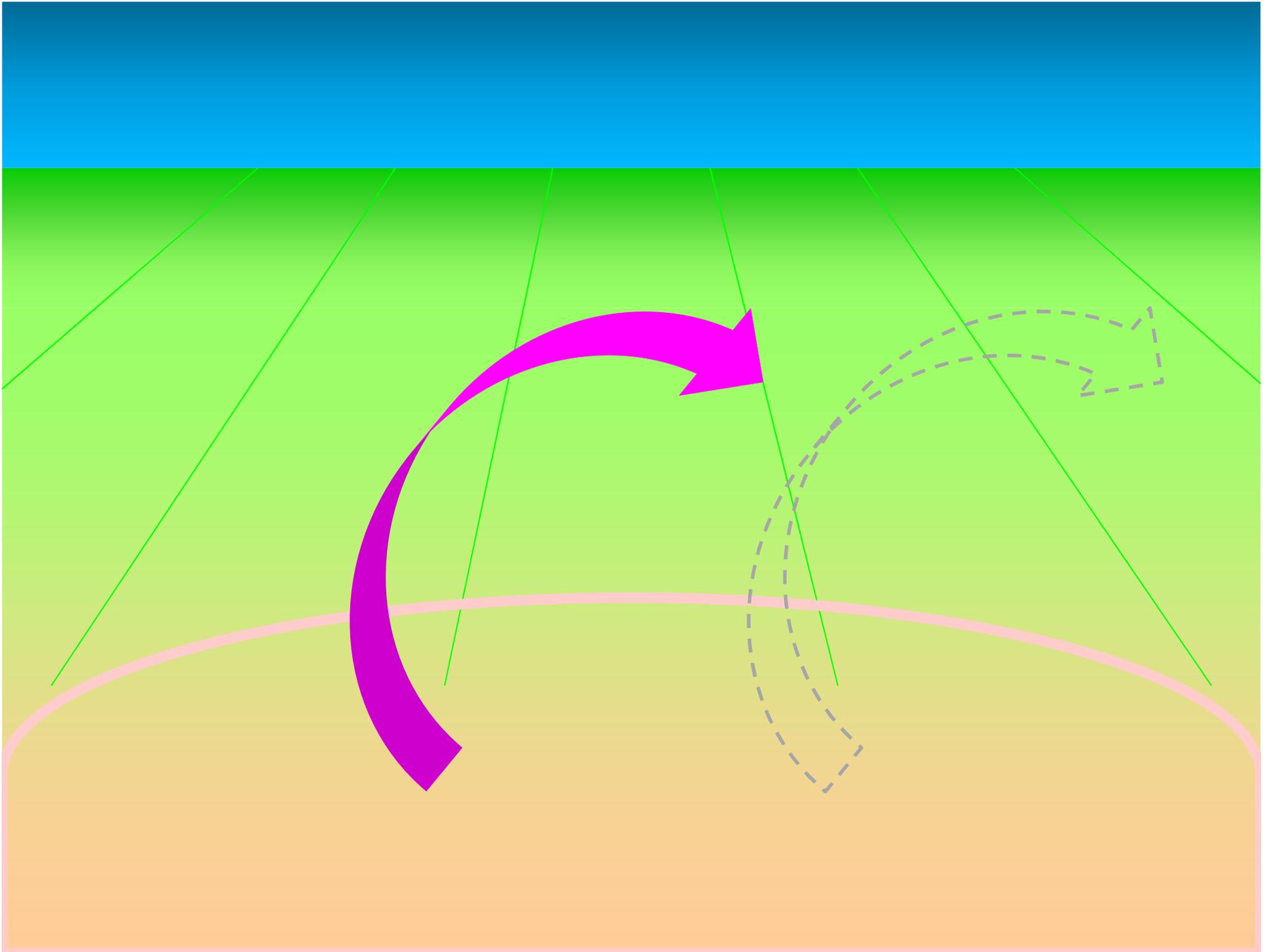
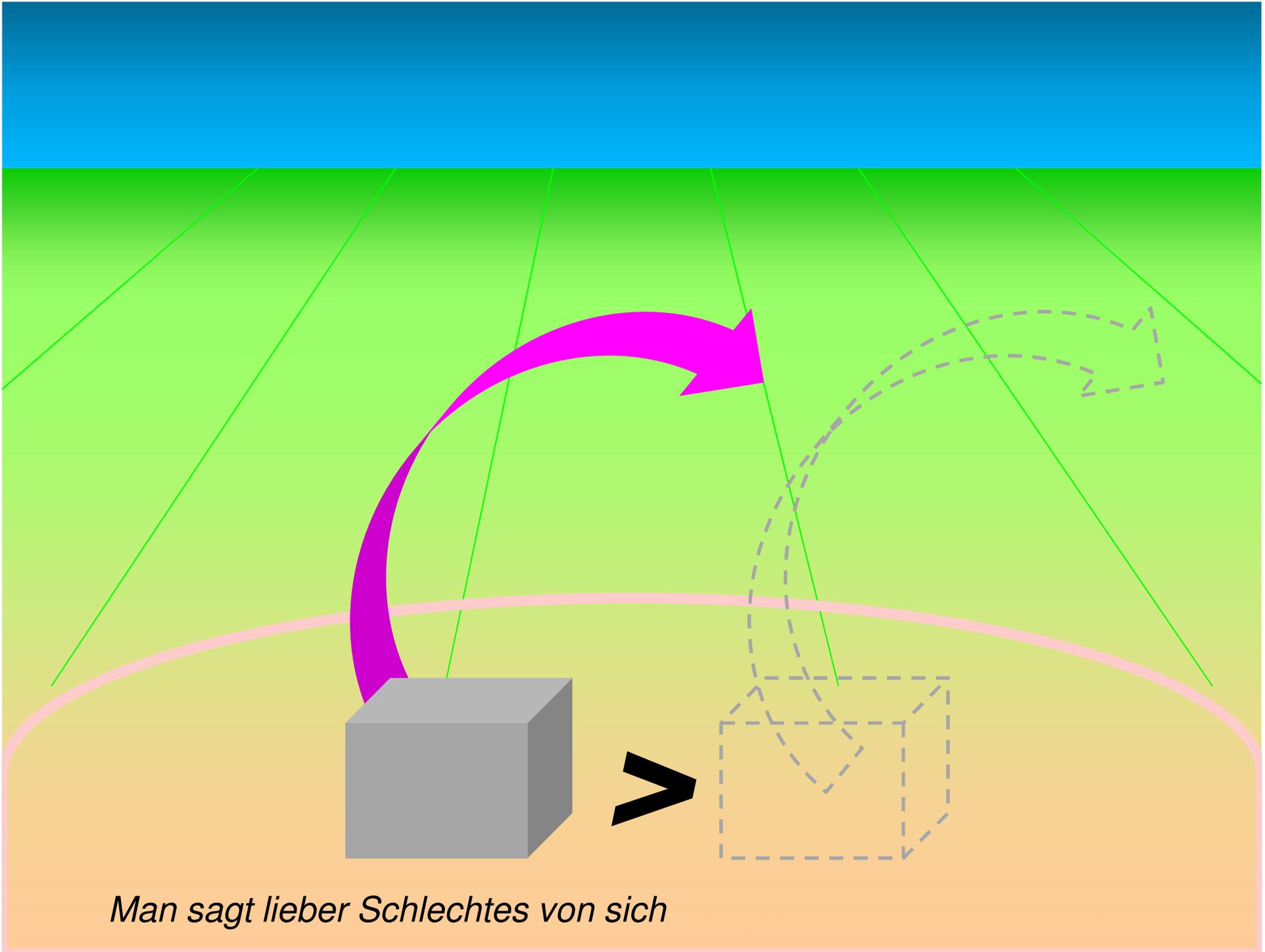


**138**

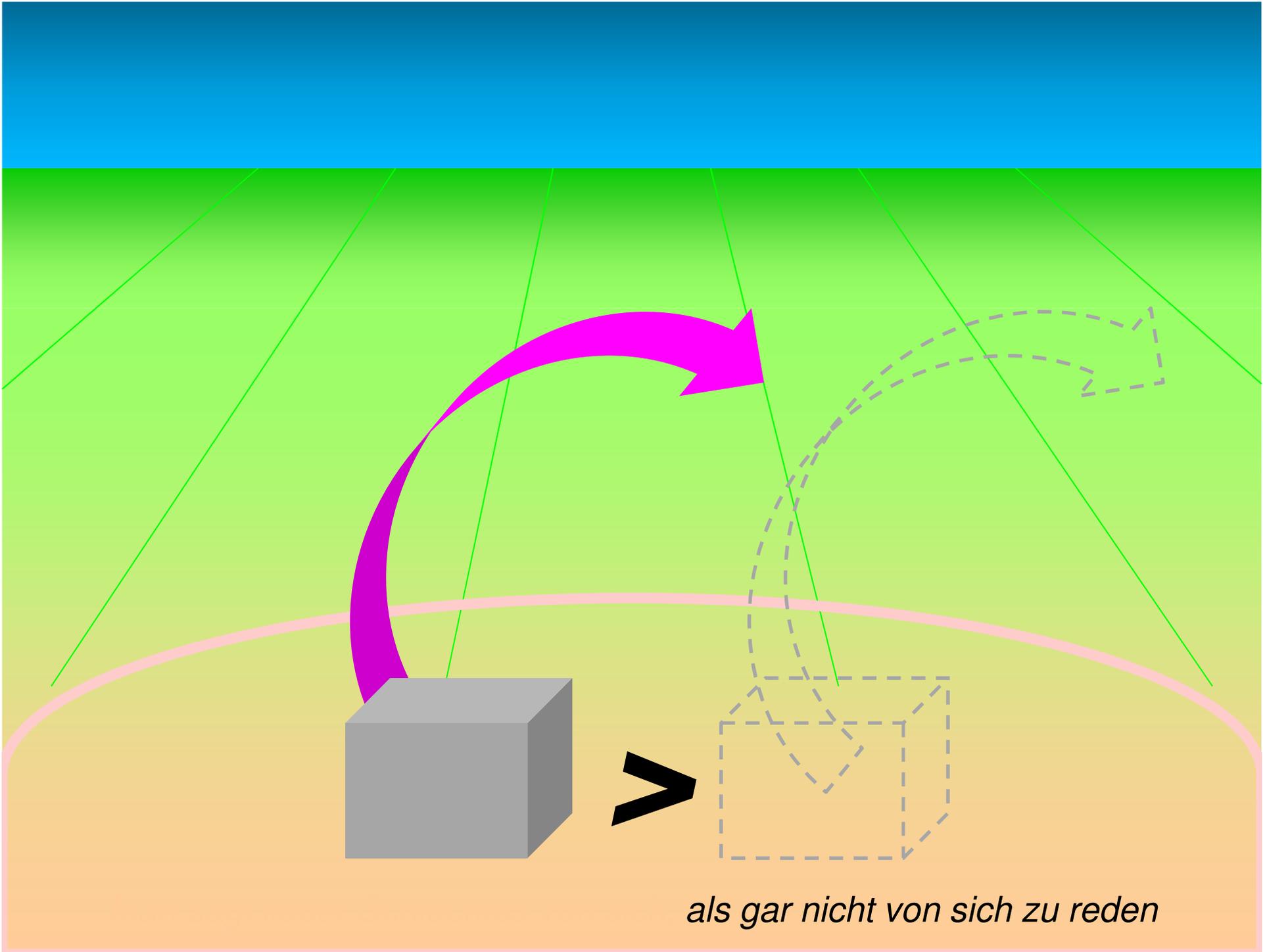
**Von sich reden**



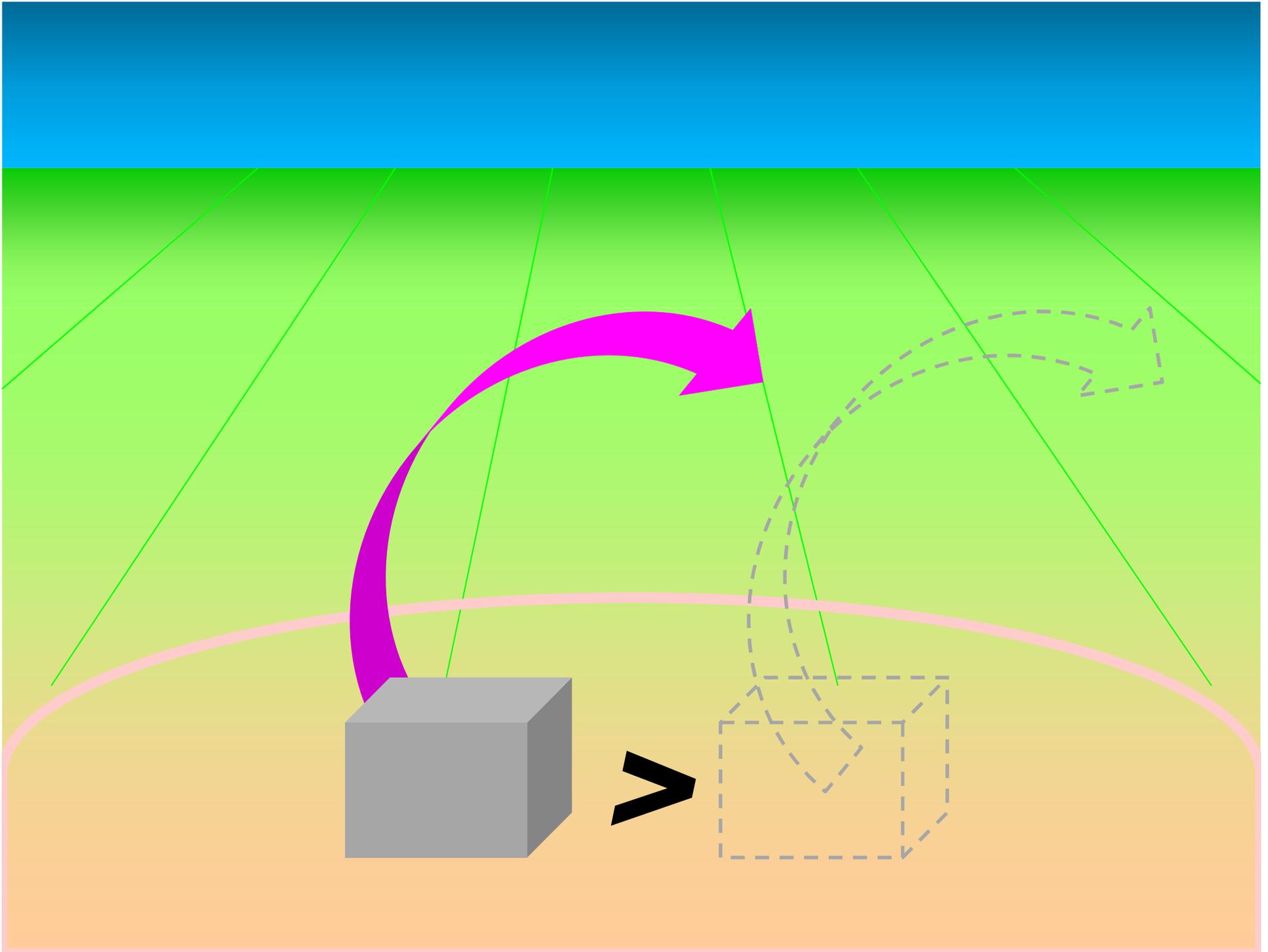


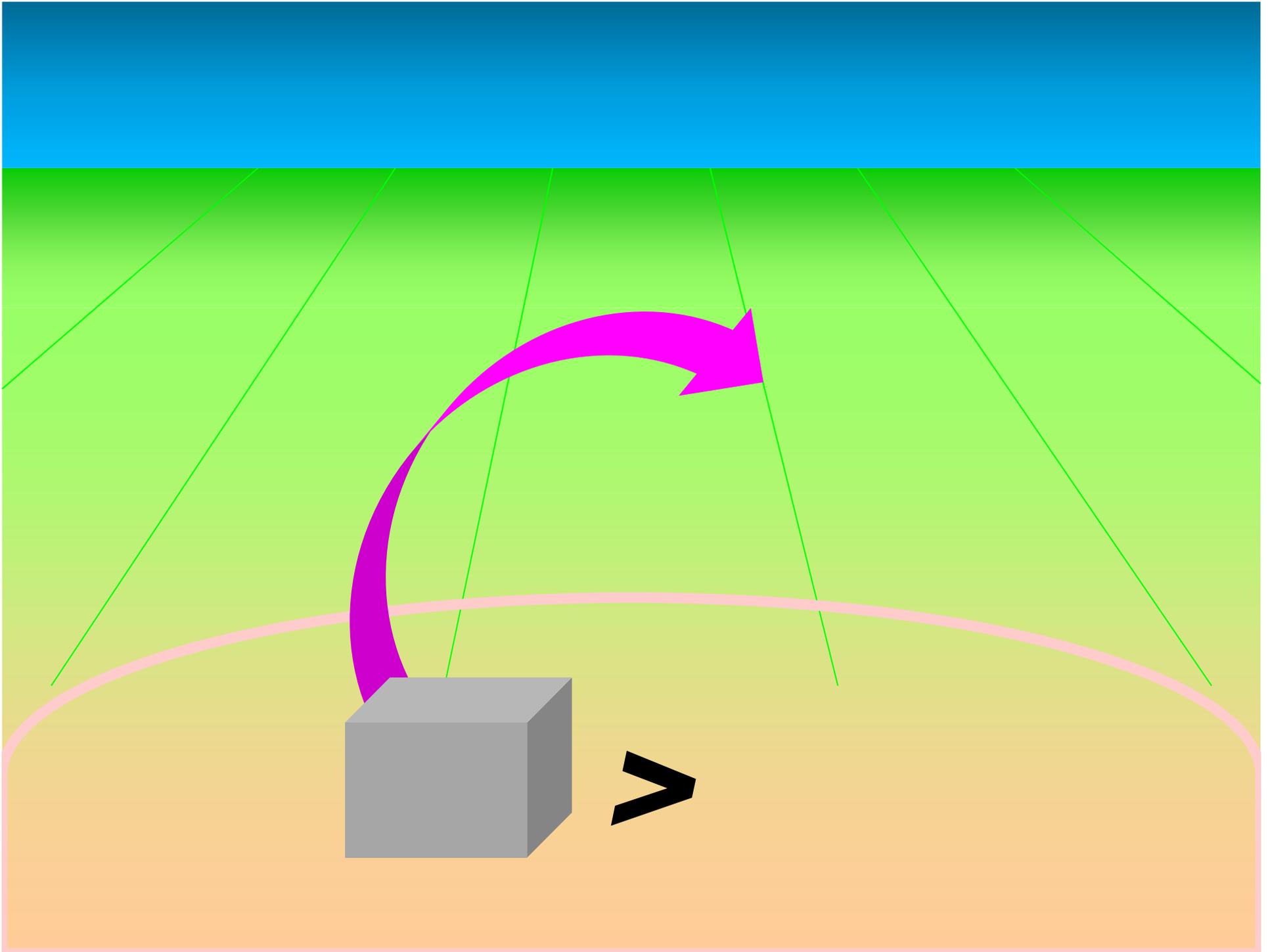


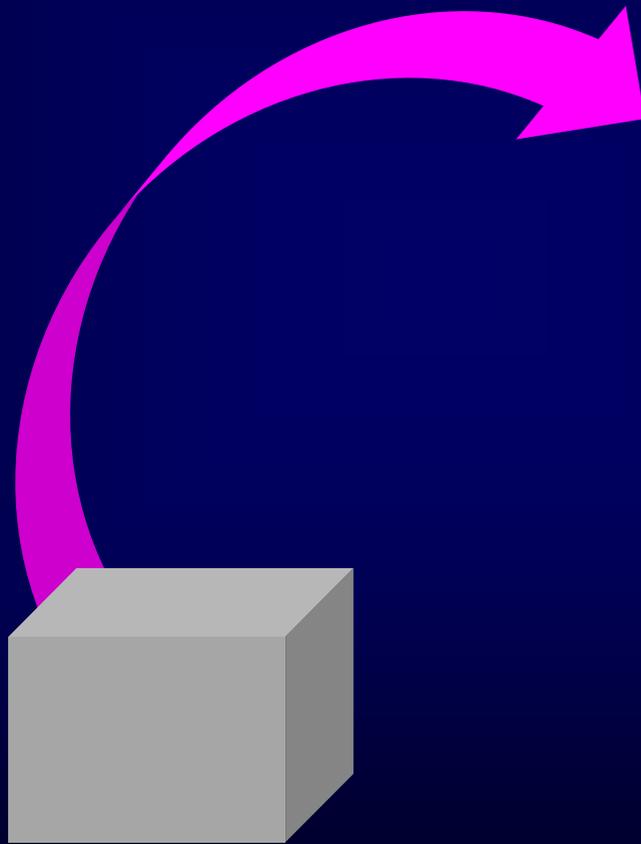
*Man sagt lieber Schlechtes von sich*

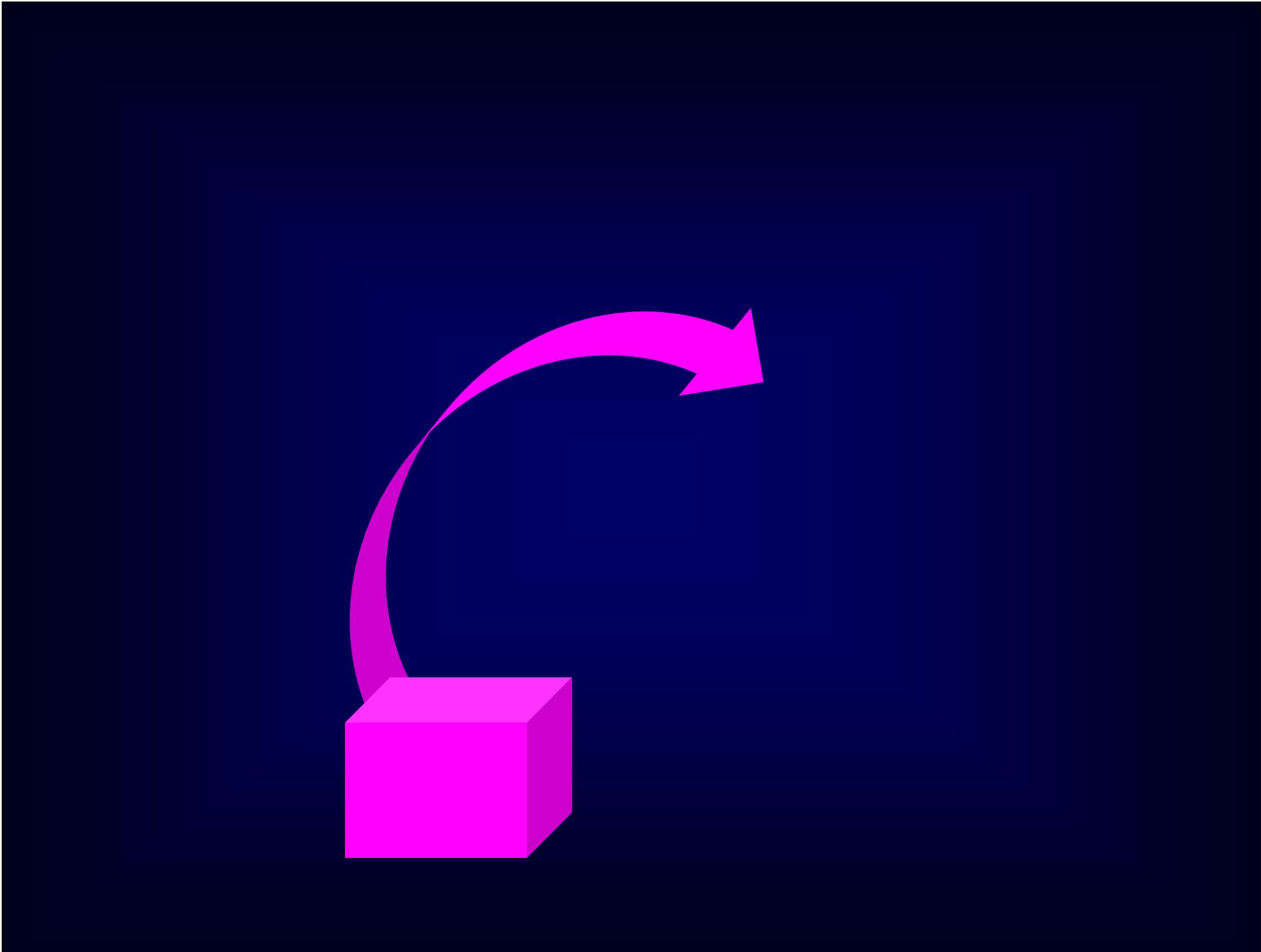


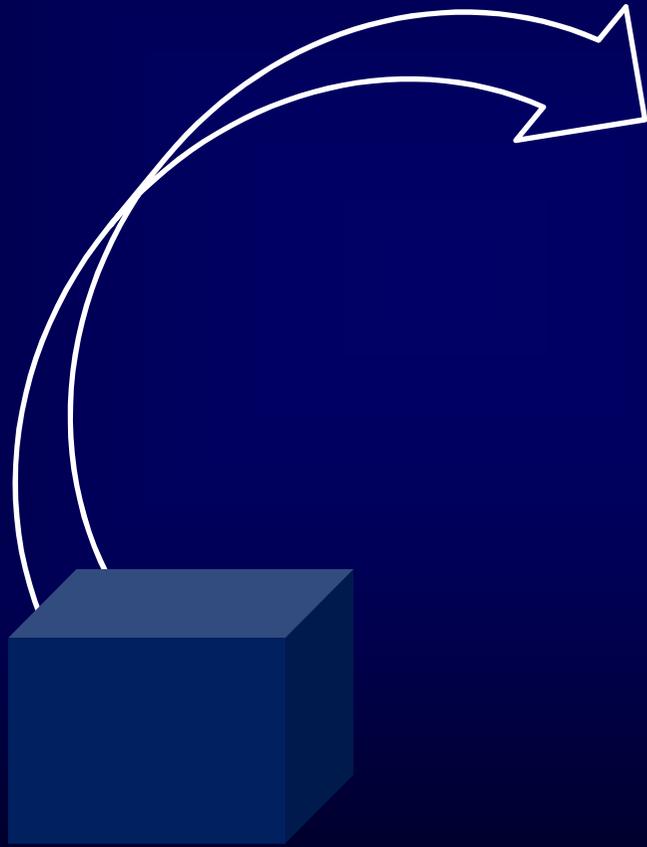
*als gar nicht von sich zu reden*













**On aime mieux dire du mal de soi-même  
que de n'en point parler**

Zum Parlieren gehört offenbar auch die Selbstdarstellung

Ist die negative Eigendarstellung  
der Nichtdarstellung des Ichs tatsächlich vorzuziehen?

Das Bild, das man von sich gegenüber anderen zeichnet,  
ist nicht ohne Einfluss auf das Eigenbild.

Weiteres Bedenken:  
Si tacuisses, philosophus mansisses.